

21. April 2004

Über 50 Millionen Euro für Ausbau von zwei Krankenhäusern

Schabl: Umfassende Gesundheitsversorgung hat absolute Priorität

Umfangreiche bauliche Maßnahmen werden in der nächsten Zeit am Schwerpunktkrankenhaus in Wiener Neustadt und am Weinviertel-Klinikum in Mistelbach vorgenommen bzw. fortgesetzt. „Mit projektierten Gesamtkosten von 10.965.000 Euro sollen der Ausbau des 4., 5. und 6. Obergeschosses für die Dermatologie und Neurochirurgie und der Umbau des Hochtrakts - Intensivbereich und zwei Operationssäle - im Schwerpunktkrankenhaus in Wiener Neustadt realisiert werden“, so Landesrat Emil Schabl. Das Land Niederösterreich wird sich auf Grund eines dieser Woche gefassten Beschlusses der NÖ Landesregierung an den Projektkosten in der Höhe von 60 Prozent beteiligen. Gleichfalls werden auch die Baumaßnahmen in Mistelbach, Neubau, Bauteil E, mit einem Umbau des Hubschrauberlandeplatzes und anfallenden Kosten von 40.075.000 Euro mit 80 Prozent unterstützt. Schabl: „Mit diesen Bauvorhaben wird dem neuesten Stand der Technik und der medizinischen Versorgung sowie den Ansprüchen der Patienten Rechnung getragen.“

Die in Niederösterreich bereits vorhandene Aufteilung in Gesundheitsregionen mit den entsprechenden Schwerpunktkrankenhäusern funktioniert sehr gut. Mit dem nun in Angriff genommenen Ausbau und Umbau des Schwerpunktkrankenhauses in Wiener Neustadt und des Weinviertel-Klinikums wird ein weiterer Schritt zur Sicherung einer umfassenden Gesundheitsversorgung in Niederösterreich unternommen. „Niederösterreich hat ein ausgezeichnetes Gesundheitssystem. Die fortlaufende Modernisierung unserer Spitäler und die damit verbundene weitere Verbesserung der Versorgungsqualität für die Menschen in unserem Land ist uns ein großes Anliegen. Die Sicherung der umfassenden Gesundheitsversorgung der Bevölkerung hat absolute Priorität“, betont Schabl.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at